ARZTE-Hotline für Leser

gesund&fit Experten-

SIE FRAGEN - WIR AN



EXPERTEN ANTWORTEN: Auf www.gesund24.at haben Leser/-innen die Möglichkeit, Fragen an Gesund-Profis zu stellen. Einige davon werden hier beantwortet.

"Ameisenkribbeln" in der linken Hand

Frage: In meiner linken Hand kribbelt es schon seit einiger Zeit sehr unangenehm. In der Nacht ist die Hand oft bamstig. Kann das ein Karpaltunnelsyndrom sein?

Antwort: Ich empfehle Ihnen, bald einen Facharzt für Neurologie zu konsultieren. Dieser wird Sie untersuchen, um festzustellen, ob bei Ihnen wirklich ein Karpaltunnelsyndrom, also eine Druckschädigung des Mittelnervs vorliegt. Das Ameisenkribbeln könnte auch auf andere Ursachen wie etwa ein Nervenengpass-Syndrom des Ellbogennervs zurückgehen. Das bewirkt oft ähnliche Beschwerden. Die Therapie richtet sich nach der Einengung des Nervs und nach der Dauer der Beschwerden. Nachtlagerungs-Schienen und Infiltrationen können manchmal eine Verbesserung bewirken. Halten sich die Beschwerden hartnäckig über ein Jahr, wird die Feinmotorik immer schlechter und ist die Nervenleitgeschwindigkeit schwach, raten wir zur OP. Denn dann können nur durch eine zügige operative Sanierung eine dauerhafte Nervenschädigung sowie bleibende Störungen verhindert werden!



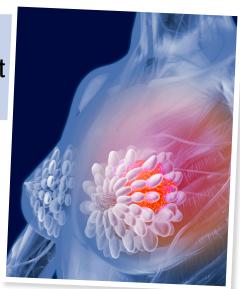
OA DR. GERHARD KANZ

Konsiliar-Oberarzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie am Ev. KH Wien; ortho-hietzing.com

Schlupfwarzen: Wann sie korrigiert werden sollten

FRAGE: Meine Brustwarzen sind dauerhaft eingezogen, was öfters zu Entzündungen führt – sollte ich die Schlupfwarzen chirurgisch behandeln lassen?

ANTWORT: Schlupfwarzen müssen nicht behandelt werden, außer sie sind komplett eingezogen, entzünden sich oder stören ästhetisch. Die Gefahr einer Brustdrüsenentzündung ist eine sehr ernst zu nehmende. Eine chirurgische Lösung der Schlupfwarzen erfolgt im Zuge eines 30-minütigen Eingriffs in lokaler Betäubung. Über einen kleinen Schnitt im Bereich des Warzen Vorhofes werden die Fasern durchtrennt, die für die Einziehung verantwortlich sind. Dadurch kann der Nippel aus der Tiefe hervorkommen. Anschließend wird eine kleine Naht für drei Wochen gesetzt, da-



durch wird – meiner Erfahrung nach – das Risiko einer erneuten Einstellung so

gut wie komplett eliminiert. Narben bleiben keine zurück.



DR. SHIRIN MILANI FÄ für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie; www.medspa.cc

Wirbelkörperfraktur operieren?



DR. STELLA PROSQUILL FÄ für Unfallchirurgie; arthrowaves.at **FRAGE:** Muss jede Wirbel-körperfraktur operiert werden?

ANTWORT: Nein. Zuerst muss Osteoporose ausgeschlossen werden und die Verletzung darf keine neurologische Beeinträchtigung zur Folge haben (z. B. Gefühlsstörung). Falls doch, muss minimalinvasiv operiert werden. Dabei bringt man einen Vertebro-Stent in den gebrochenen Wirbelkörper ein und zementiert diesen oder man macht eine reine Zementierung.

Getty Images, priv

SO FUNKTIONIERT ES: Stellen Sie Ihre persö

Sprechstunde TWORTEN

Häufige Hinterkopf-Schmerzen

FRAGE: Ich arbeite im Büro und habe oft Schmerzen am Hinterkopf. Was kann die Ursache sein?

ANTWORT: Nackenverspannungen, die zu Schmerzen am Hinterkopf führen, sind gerade bei Menschen, die im Büro arbeiten, ein

häufiges Problem. Die Ursache liegt einerseits darin, dass wir bei Stress unbewusst die Schultern hochziehen. Das führt über längere Zeit zu Verspannungen und Schmerzen. Andererseits sind viele Arbeitsplätze nicht ergonomisch. Es muss daher Ziel sein, den Arbeitsplatz auf eine Art zu gestalten, bei der die Belastung der Muskeln gering ist. Hier geht es vor allem um die richti-

ge Position des Bildschirms und die korrekte Höhe der Arbeitsfläche. Man sollte auch auf ein gutes Pausenmanagement achten und Atemübungen zur Entspannung sowie Lockerungsübungen in den Tag einbauen. Auch Medikamente können verwendet werden.

DR. MICHAEL STINGL FA für Neurologie; hirngesund.at

Reflux: Starker Juckreiz in Zunge und Gaumen!

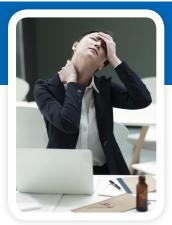
FRAGE: Ich habe oft das Gefühl, dass meine Zunge und mein Gaumen jucken – was kann das

sein?

ANTWORT: Folgende Ursache ist sehr wahrscheinlich: Magensäu-

DR. MARTIN RIEGLER

FA für Chirurgie und Reflux-Experte; refluxmedical.com re fließt bis in den Hals zurück, das nennt man Reflux. Dieser verätzt die Schleimhaut, was bei manchen Patienten zu Brennen und Jucken in Zunge und Gaumen führt. Nach Abklärung und Diagnose helfen in vielen Fällen das Einhalten bestimmter Ernährungsrichtlinien und/oder Medikamente.





Warum dauert **Implantat-Behandlung** ein Jahr?

Frage: Nach der Entfernung meiner letzten Zähne ist eine Implantatbehandlung angedacht. Die Behandlung wird insgesamt aber fast ein Jahr dauern. Warum dauert das so lange?

Antwort: Das gute alte Konzept in der Behandlung eines zahnlosen Kiefers, wie bei Ihnen angedacht, ist ein bewährtes aber langwieriges Konzept. Zuerst werden die Zähne entfernt und man lässt den Kiefer dann mindestens drei Monate, meistens noch ein wenig länger, abheilen, um eine Entzündungsfreiheit und stabile knöcherne Verhältnisse zu schaffen. In dieser Zwischenzeit erhalten die Patienten eine provisorische Vollprothese. Diese Implantate müssen dann, wenn es sich um eine spätere herausnehmbare Lösung handelt, wieder drei bis sechs Monate einheilen und sich mit dem Kieferknochen fest verbinden. Erst nach dieser sogenannten Einheilzeit können die Zahnimplantate in lokaler Betäubung freigelegt werden und dann beginnt die Behandlung des eigentlichen Zahnersatzes. Diese letzte Behandlung auf dem Weg zu neuen Zähnen bedeutet nochmals vier bis fünf Behandlungen im wöchentlichen Abstand. In Summe kann hier, bei herausnehmbarem Zahnersatz, dann tatsächlich eine gesamte Behandlungszeit von rund einem Jahr entstehen. "All-on-4" kann hier als Behandlungsalternative sicher helfen, da es sich um eine festsitzende Lösung handelt, die in den allermeisten Fällen sofort belastet werden kann. Also keine

einjährigen Behandlung, sondern feste Zähne an nur einem Tag, mit dem Vorteil eine Vollprothese gar nicht kennenlernen zu müssen. Das muss man aber alles bereits vor Entfernung der letzten Zähne klären und mit dem Patienten diesen Weg planen, auch um festzustellen, ob der Kiefer für diese Behandlung geeignet ist. Bitte fragen Sie Ihren Zahnarzt.

DDR. GERALD JAHL & DR. ULRICH GUSERL

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie & Zahnarzt; bequem4you.at

